

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
K - Büro	S0178/09	03.06.2009

zum/zur	
A0094/09 Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Bezeichnung	
Stadtteilvitrine im Rathaus	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	09.06.2009
Kulturausschuss	30.09.2009
Stadtrat	08.10.2009

Zur Unterstützung der Gemeinwesenarbeit ist die Einrichtung einer Stadtteilvitrine im Alten Rathaus eine gute Möglichkeit, um über Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten der Stadtteile an zentraler Stelle zu informieren. Als Standort erscheint der Eingangsbereich, nördlich des Zugangs bzw. des Treppenhauses zur Ratsdiele, als geeignet. Diesen Standort haben das BOB und das Kulturbüro unter Berücksichtigung der zur Zeit laufenden Umgestaltungen im Alten Rathaus (Eike-von-Repgow-Saal, Bördezimmer, Gotische Zimmer, Infopoint/Arkaden) ausgewählt.

Nach Abstimmung mit dem Dezernat V, Gemeinwesenarbeit und Initiativfond, wird der Antrag auf dem kommenden Treffen der GWA-Sprecher im August vorgestellt, um ihn dann in den GWA-Gruppen zu diskutieren und um Gestaltungsideen und -konzeptionen zu entwickeln. Betreuung und Kosten für die Ausgestaltung der Vitrine werden aus dem Initiativfond bestritten und liegen in der Verantwortung des Dezernats V.

Der Kauf einer Schrankvitrine sollte im Interesse der GWA-Gruppen nicht aus dem Gemeinwesenarbeitsfond bezahlt werden. Die Stabsstelle V/02, Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung, wird daher die Kosten für die Anschaffung der Vitrine (ca. 2.000,00 EUR), im Vermögenshaushalt für 2010 anmelden.

Kurzfristiges Ziel ist, anlässlich der 800-Jahr-Feier des Stadtteils Neustadt, die Erstgestaltung der Vitrine mit Unterstützung des Stadtarchivs realisieren zu können. Als Zwischenlösung prüft gegenwärtig der Fachbereich 41, ob eine Vitrine leihweise zur Verfügung gestellt werden kann.

Diese Stellungnahme ist mit dem Dezernat V und dem BOB abgestimmt.

Dr. Koch